



Charlotte vor der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg

Wenn man schon zu Schulzeiten studiert

Charlotte Kaiser in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen

Charlotte Kaiser hat im Sommer 2021 mit Bestnote am Friedrich-Abel-Gymnasium Abitur gemacht. Mit Disziplin und frühem Aufsehen hat sie diese Leistung erreicht. Aber nicht nur für die Schule brauchte Charlotte einen geordneten Tagesablauf, sondern auch für die Musik, der sie schon früh einen großen Teil ihrer Zeit gewidmet hat. Mit viereinhalb Jahren begann sie mit dem Klavier. Bald nahm sie an Wettbewerben teil. Schon mit sieben Jahren führte sie eigene Kompositionen auf. Seit sie neun ist, spielt Charlotte Horn. Seit ihrem zwölften Lebensjahr war Charlotte Vorschülerin an der Hochschule für Musik in Karlsruhe mit Hauptfach Klavier in der Klasse von Prof. Sontraud Speidel und den Nebenfächern Komposition und Musiktheorie, später auch Improvisation und Jazzharmonielehre. 2016-2019 nahm sie an der Kompositionswerkstatt der Förderpreisträger "Jugend komponiert" und war Stipendiatin des Wiener Musikseminar. Im gleichen Jahr hatte sie eine Einladung zum Tag der Talente in Berlin. Die Liste ihrer Wettbewerbe, Preise und Stipendien ist lang.

Wie weit breit Charlotte aufgestellt ist, sieht man schon daran, dass sie Rahmen des Abiturs nicht nur den Vaihinger Musikpreis erhielt, sondern auch den Abiturientenpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker und den Bischof-Sproll-Preis für das Fach Katholische Religion. Trotz ihrer vielen Termine war sie Kurs-Sprecherin und im Schülerrat. Charlotte möchte ihre musikalische Ausbildung fortsetzen, aber sie studiert nicht Musik. Es gefällt ihr sehr, Menschen mit ihrer Musik zu erfreuen, aber mehr noch möchte sie Gesellschaft mitgestalten. Deshalb studiert Charlotte seit Herbst 2021 in Würzburg Jura. Später möchte sie in den diplomatischen Dienst gehen.

Für ihren einzigartigen Lebenslauf - ihre vielen Interessen und ihre Hingabe an die Musik - wurde Charlotte am Tag vor dem Heiligen Abend 2021 in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen.

Herzlichen Glückwunsch, Charlotte!